

# Autoreifen illegal am Wald entsorgt

Parkplatz in Ober-Olm wird regelmäßig mit Müll verschmutzt

**OBER-OLM** (jube). Es scheint ein trauriger Trend zu sein. Nachdem Unbekannte im Lennebergwald Hähnchenteile entsorgt haben (die AZ berichtete), sind im Ober-Olmer Wald nun alte Autoreifen gefunden worden. Das Ehepaar Zwilling entdeckte beim Spaziergang auf Höhe der ersten Waldeinfahrt am Parkplatz den illegal entsorgten Müll.

Für Revierförster Jürgen Koch leider kein Einzelfall: „Bauschutt, Renovierungsmüll und Autoreifen finden wir regelmäßig an dieser Stelle.“ Der Parkplatz sei leicht erreichbar und lade dazu ein, in der Nacht oder den Abendstunden den lästigen Abfall zu entsorgen. „Glücklicherweise haben wir an jeder Einfahrt Wegeschränken, sodass im Wald kein Müll abgeladen werden kann“, fügt Koch an.

Auch die Mülleimer werden gerne zweckentfremdet und

mit Hausmüll zugestopft. „Da macht es eigentlich keinen Sinn, sich aufzuregen. Zudem können diese Mengen wenigstens mit der wöchentlichen Müllentsorgung mitgenommen werden“, sagt der Förster. Im Fall des Sondermülls informiert Koch die Kreisverwaltung, welche den Müll abholt. Die Untere Abfallbehörde erstattet in solchen Fällen auch Anzeige.

Doch nicht nur Autoreifen und Ähnliches stellen ein Problem dar, auch Grünschnitt aus Privatgärten muss der Förster regelmäßig am Waldrand einsammeln. Die Annahme, dass die Zweige und das Laub einfach verrotten und keinen Einfluss auf die Flora haben, ist allerdings falsch. „Damit gelangen Pflanzen- und Baumarten in den Wald, die nicht dorthin gehören. Wir müssen beispielsweise aktuell den Knöterich eindämmen.“



Obwohl ein Schild auf das Naturschutzgebiet hinweist, haben Unbekannte einfach ihre alten Reifen abgeladen. Foto: Jürgen Zwilling